

Enjill

Allgemeines

Volk: [Mensch](#)

Beruf: Priester des [Aleko](#)

Beschreibung

Herkunft: Eigentlich stammt er aus [Gondwa](#), aber seine Flucht führte ihn in die Küstenwälder von [Nominak](#), wo auch die Priester des Aleko ihren Tempel haben.

Hintergrund

Enjill stammt aus ärmlichsten Verhältnissen – er ist der Sohn einer Prostituierten. Sein Vater ist unbekannt, die Auswahl wäre auch entsprechend groß. Seine Mutter bemerkte die Schwangerschaft erst, als es schon zu spät dafür war, sie abzubrechen. Sie hätte es nicht überlebt. Eigentlich wollte sie das Baby aussetzen, aber das brachte sie dann doch nicht übers Herz, zumal die durch die Schwangerschaft und Stillzeit üppigeren Formen ihr nur mehr Kundschaft brachten. Der Junge wuchs daher zunächst recht behütet im Kreise vieler Frauen auf. Das ganze Bordell kümmerte sich um ihn. Als er zehn Jahre alt war, starb seine Mutter nach langer, quälender Krankheit und die Bordellchefin wollte ihn als Diener an irgendeinen reichen Händler verkaufen.

Enjill, ohnehin von Schuldgefühlen geplagt, seiner Mutter nicht geholfen zu haben und nicht bereit, einer Form der Sklaverei ausgeliefert zu sein, flüchtete vor diesem drohenden Schicksal und schlug sich alleine durch die Wälder seiner Heimat nach Nominak durch. Drei Jahre lang lebte er mehr wie ein Tier, bis er auf einen Kräuter suchenden Priester des Aleko traf. Er beschaffte dem Mann ein seltenes Heilkraut von einem schwer zugänglichen Ort und wurde von ihm mit in den Tempel genommen.

Mit seinen Schuldgefühlen kämpfend, lernte er dort alles, was ihm die Priester vermitteln konnten, um zu helfen. Mit der Zeit lernte er auch, dass für seine Mutter jede Hilfe zu spät gekommen wäre, er nun aber das Handwerkszeug hatte, vielen anderen Menschen das Leben zu bewahren.

Enjill ließ sich zum Priester weihen, aber anders als die meisten anderen Priester wartet er nicht gerne darauf, dass die Kranken zu ihm in den Tempel kommen, sondern geht auch zu den Menschen, egal wie weit der Weg ist.

Charakter

Als Priester des Heilgottes Aleko ist er wie alle Vertreter dieses Ordens sehr sanftmütig und eigentlich durch nichts aus der Ruhe zu bringen. Dazu hilfsbereit bis zur Selbstopferung. Das ist bei ihm aber wirklich das letzte Mittel, er kämpft auch gern für das was ihm richtig erscheint, ist dann mutig wie ein [Letard](#) und nicht unbedingt ungeschickt, auch wenn er Waffen verabscheut. Er verletzt nur, da er sich seiner Fähigkeiten als Heiler bewusst genug ist, seinem Gegner danach wieder auf die Beine zu helfen. [Aschera](#) amüsiert das, aber sie bewundert seine Einstellung zum Leben auch.

Aussehen

Hoch aufgeschossen, eher mager als schlank, eher sehnig als muskulös, zäh wie altes Sohlenleder. Sein Haar ist bereits vollständig ergraut und schimmert leicht silbern, obwohl er erst 36 Jahre alt ist. Aber Strapazen und entbehrungsreiches Leben lassen früh altern. Allerdings hat sein hübsches Gesicht einen eher jungenhaften Ausdruck mangels Bartwuchs. Insgesamt farblos, seine Haut ist sehr hell, seine Augen sind grau.

Auftreten

- [Tödliche Dosis](#) (Saramee Band 14) Autorin: [Chris Schlicht](#)

From:

<https://fantasyguide.de/saramee/> - **Saramee**

Permanent link:

<https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=personen:hauptfiguren:enjill&rev=1383139718>

Last update: **05.03.2016 21:02**

